

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2018/19 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	Master Raumplanung	Zeitraum <small>(von bis):</small>	Anfang Februar bis Ende Juni
Land:	Portugal	Stadt:	Aveiro
Universität:	Universidade de Aveiro	Unterrichtssprache:	Englisch und Portugiesisch
Austauschprogramm: <small>(z.B. ERASMUS)</small>	ERASMUS		

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:				X	
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Ich musste nur ein Motivationsschreiben an den Erasmusverantwortlichen meiner Fakultät schicken und wenige Wochen danach hat man erfahren ob man seinen Wunschplatz bekommen hat oder nicht. Ich hatte Glück und habe direkt eine Zusage für Aveiro bekommen. Für die Uni dort musste ich keine Bewerbung schreiben, lediglich einige Unterlagen mussten ausgefüllt werden. Dabei handelte es sich aber um reine Formalien.

Ich habe mich circa 1 Jahr vorher angefangen mit Erasmus zu beschäftigen. Die Bewerbung in Dortmund war dann circa 10 Monate vor dem folgenden akademischen Jahr. Alles lief sehr entspannt ab und es waren klare Deadlines gesetzt.

Den Stundenplan habe ich mir selber zusammen gestellt, die Website ist recht ausführlich und sonst hilft der Koordinator vor Ort gerne weiter.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Erasmus-Förderung ging über vier Monate zu je 350 Euro, andere Fördergelder habe ich nicht bezogen. Damit kommt man aber auch gut über die Runden, wenn man noch Geld gespart hat oder von den Eltern unterstützt wird. Die Mietpreise in Aveiro liegen so bei 190-300 Euro in einer WG. Die Lebensmittelpreise sind vergleichbar/ ein wenig günstiger als in Deutschland. Obst, Gemüse, Fisch und Backwaren sind sehr günstig. Dafür zahlt man bei Milchprodukten ein wenig mehr als bei uns. Alkoholische Getränke in Bars oder Clubs sind deutlich günstiger als bei uns. Ich bin noch sehr viel in Portugal gereist, auch das kannst du wirklich zu günstigen Preisen machen. Du solltest unbedingt an eine normale Kreditkarte (nicht Prepaid oder debit) denken (zumindest wenn du ein Auto ab und an mieten magst).

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für die Reise nach Portugal brauchst du außer deinem Personalausweis nichts. Dennoch würde ich dir, falls vorhanden, empfehlen deinen Reisepass mitzunehmen. Nur zur Sicherheit, falls du deinen Ausweis mal verlieren solltest

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe den A1 Kurs an der TU Dortmund besucht. Mehr als ein paar Grundkenntnisse habe ich daraus aber nicht mitgenommen. Deswegen habe ich in Aveiro nochmal den A1 Kurs besucht. Je nachdem wie ernst du den Kurs nimmst, kannst du danach ein wenig portugiesisch sprechen. Die Leute die vorher Spanisch konnten, hatten deutlich weniger Probleme.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Du kannst mit dem Flugzeug sowohl nach Porto als auch nach Lissabon reisen. Von beiden Städten geht es dann per Bahn nach Aveiro. Von Porto aus bist du allerdings ein wenig schneller und es ist günstiger. Aber auch Lissabon ist machbar.

Ich musste mich dann im International Office mit meinen ausgefüllten Unterlagen melden. Dort bekommst du dann auch das willkommens Paket ausgehändigt und es werden dir alle weiteren Schritte erklärt. Ich würde dir auf jeden Fall empfehlen bei der "orientation week" mitzumachen. Die hat dieses Jahr rund 40 Euro gekostet und umfasst diverse Aktivitäten. So gut wie alle Freunde, die mich durch mein Erasmus Jahr begleitet haben, habe ich dort kennen gelernt.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Im International Office sind alle super hilfsbereit und du kannst mit jeder Frage dorthin gehen. Außerdem bekommst du einen Buddy bereit gestellt. Die Verteilung findet ungefähr 4-8 Wochen vor deinem Aufenthalt statt. Ich hatte einen wirklich tollen Buddy der mir aus Deutschland und auch in Aveiro immer zur Seite stand. Du machst am Anfang deines Aufenthalts einen Termin bei deinem Koordinator von deiner Fakultät, der hilft dir dann bei den letzten Fragen und/oder Problemen bezüglich der Module, usw.

Die Bibliothek ist wirklich schön und ein beliebter Aufenthaltsort von Erasmus-Studenten. Außerdem gibt es diverse Mensen, die auch zu empfehlen sind. Allerdings solltest du deutlich mehr Zeit als in Deutschland einplanen und immer entspannt bleiben.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Meine Vorlesungen waren mehr oder weniger Seminare mit maximal 23 Leuten. In der Regel waren die Seminare zweisprachig. Der Professor hat überwiegend auf englisch geredet, die Diskussionen haben dann aber auf portugiesisch stattgefunden. Das hat aber immer alles sehr gut funktioniert. Ich hatte nur eine schriftliche Prüfung, das andere waren alles Vorträge oder Abgaben in Form von Postern oder Seminararbeiten. Die Aufgaben machst du auch nie alleine. Wenn du in einer Gruppe mit portugiesisch sprechenden Studenten sein solltest, dann kannst du deinen Part auf Englisch vortragen/schreiben. Die Professoren sind wirklich sehr entspannt und hilfsbereit.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssuche läuft am besten über Facebook. Es gibt diverse Gruppe und dort werden regelmäßig Wohnungen gepostet oder du schreibst selber rein, dass du auf der Suche bist und bekommst dann Angebote. Manche sind auch ohne einen Wohnung zu haben nach Aveiro geflogen und haben dann von dort aus gesucht und die ersten Tage in einem Hostel gewohnt.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Preise in Portugal sind grundsätzlich niedriger als in Deutschland. Porto und Lissabon können was teurer sein, in Aveiro lässt es sich aber wunderbar leben. Du bekommst auf viele Sachen als Erasmus Student Ermäßigungen.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

In Aveiro bewegst du dich grundsätzlich zu Fuß oder mit dem Rad fort. Nur wenn du zum Strand willst, musst du den Bus nehmen. Eine Fahrt kostet 2,45 Euro, der Bus fährt circa einmal pro Stunde und die Fahrt dauert so 20-30 Minuten. Nach Porto zahlst du mit dem Zug 3,50 Euro und nach Lissabon 16,95 Euro mit der Studentenermäßigung. Wenn du ein Promo Ticket kaufst (rechtzeitig buchen) kannst du auch deutlich weniger bezahlen. Ich habe nur 8 Euro bezahlt.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Du kannst Sport über die Uni machen. Es gibt's sowohl kostenpflichtige als auch kostenfreie Kurse. Ansonsten kannst du über die Surfschule secret surf wunderbar surfen gehen. Das kostet dich 10 Euro für 2 Stunden surfen und Shuttle.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Es gibt die großen Supermärkte Jumbo (da bekommst du wirklich alles) und Continente. Außerdem noch viele kleine Supermärkte wie Spar, mini preco, etc. Außerdem bietet sich die Markthalle super für Früchte und Gemüse an. Sehenswürdigkeiten hat Aveiro nicht so viele, was aber auch gar nicht schlimm ist. Die Stadt ist einfach vom Feeling her traumhaft.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich habe meine deutsche Sim karte dort weiterbenutzt. Netz hast du überall, in der Uni hast du über deinen Eduoram Account WLAN.

Ich hatte eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung. Du solltest dich bei deiner Krankenversicherung über die Leistungen informieren und gegebenenfalls was extra abschließen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: **Vorname Nachname_Stadt.doc**

DANKE!!